

# PRESSEINFORMATION

Nummer 08

## Ministerpräsident Kretschmer besucht WACKER-Werk in Nünchritz

**Nünchritz, 15. Februar 2019 – Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer hat heute Abend das WACKER-Werk in Nünchritz besucht, um Gespräche mit Unternehmensführung, Werkleitung, Betriebsrat und Mitarbeitern zu führen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen der Einfluss des Werks als wichtiger Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum sowie die wirtschaftlichen Nachteile, die dem Standort durch steigende Strompreise entstehen. Mit rund 1.500 Mitarbeitern ist das Werk Nünchritz der Wacker Chemie AG der größte Chemiearbeitgeber in Sachsen.**

Begleitet wurde Michael Kretschmer von Landrat Arndt Steinbach sowie vom Landtagsabgeordneten Sebastian Fischer. Nach einem Gespräch mit Jutta Matreux, der neuen Werkleiterin in Nünchritz, besuchte die Delegation eine Messwarte in der Polysilicium-Produktion und führte anschließend Gespräche mit Mitarbeitern und Arbeitnehmervertretern.

Auguste Willems, Vorstandmitglied der Wacker Chemie AG, nutzte die Gelegenheit, um den Ministerpräsidenten und seine Begleiter für die hohen und weiter steigenden Stromkosten am Standort Deutschland zu sensibilisieren, die ein Unternehmen wie WACKER im internationalen Wettbewerb benachteiligen. „Energieintensiv

Seite 2 von 5 der Presseinformation Nummer 08 vom 15.02.2019

wirtschaftende Industrien wie die chemische Industrie benötigen Versorgungssicherheit und Rahmenbedingungen, unter denen sie wettbewerbsfähig bleiben können“, erklärte Auguste Willems. Dies sicherzustellen sei Aufgabe der deutschen Politik.

Ministerpräsident Michael Kretschmer hob anlässlich des Besuchs die Bedeutung der chemischen Industrie für die Wirtschaft im Freistaat hervor. „Als größter Arbeitgeber der Chemiebranche in Sachsen stärkt das WACKER-Werk in Nünchritz vor allem auch die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum“, erklärte Kretschmer „In den Gesprächen mit der Unternehmensleitung, den Mitarbeitern und Arbeitnehmervertretern konnte ich mich von der positiven Entwicklung des Werks in den vergangenen zwei Jahrzehnten überzeugen. Ich bedanke mich bei der Wacker Chemie AG und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Engagement am Standort Nünchritz.“

1900 als Chemiestandort gegründet, gehört das Werk Nünchritz seit 1998 zur Wacker Chemie AG. Seitdem wurde es mit Investitionen von mehr als 1,5 Mrd. € zu einem der weltweit größten und modernsten Standorte für Produkte auf Basis von Silicium ausgebaut. Hergestellt werden in Nünchritz unter anderem Kleb- und Dichtstoffe aus Silicon, die in der Elektronik-, Automobil- und Bauindustrie Verwendung finden, siliconbasierte Imprägniermittel und Entschäumer, hochreines polykristallines Silicium für Solarzellen und pyrogene Kieselsäuren, die unter anderem als Additiv zur Steuerung der Fließfähigkeit von Lacken und Klebstoffen dienen.

Seite 3 von 5 der Presseinformation Nummer 08 vom 15.02.2019



Anlagenfahrer Paul Kevin Wende (Mitte) erläutert dem sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, dem Landtagsabgeordneten Sebastian Fischer, der Werkleiterin Dr. Jutta Matreux sowie WACKER-Vorstand Auguste Willems die Prozessleittechnik bei der Herstellung von Polysilicium am Standort Nünchritz (v.r.n.l.). (Foto: WACKER)



Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (links) im Gespräch mit Werkleiterin Dr. Jutta Matreux (Mitte) und WACKER-Vorstand Auguste Willems (rechts). (Foto: WACKER)

Seite 4 von 5 der Presseinformation Nummer 08 vom 15.02.2019



Werkleiterin Dr. Jutta Matreux (links) und WACKER-Vorstand Auguste Willems (rechts) geben dem sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer eine Übersicht über die Produktionsanlagen für Polysilicium im WACKER-Werk Nünchritz. (Foto: WACKER)

Hinweis:

Diese Bilder können Sie unter folgender Adresse abrufen:

<http://www.wacker.com/presseinformationen>

*Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.*

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG  
Werk Nünchritz  
Standortkommunikation  
Asta Tehnzen-Heinrich  
Tel. +49 35265 7 2504  
asta.tehnzen-heinrich@wacker.com  
[www.wacker.com](http://www.wacker.com)  
follow us on:   

**Unternehmenskurzprofil:**

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 13.800 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,9 Mrd. € (2017). WACKER verfügt weltweit über 23 Produktionsstätten, 21 technische Kompetenzzentren und 50 Vertriebsbüros

**WACKER SILICONES**

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene  
Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

**WACKER POLYMERS**

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von  
Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

**WACKER BIOSOLUTIONS**

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika,  
außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

**WACKER POLYSILICON**

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie